



Stadionzeitung des TSV Meitingen 1925 e.V.

8. Spieltag

10. Oktober 98

TSV Meitingen

SV Achsheim

Kreisklasse Nordwest - Tabelle

Verein	Spiele	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1. TSV Meitingen	7	6	1	0	15 : 5	10	19
2. TSV Diedorf	7	4	1	2	16 : 8	8	13
3. TSV Steppach	7	4	1	2	15 : 10	5	13
4. TSV Täferlingen	7	3	1	3	15 : 15	0	10
5. SV Adelsried	7	2	3	2	12 : 8	4	9
6. SV Achsheim	6	2	3	1	9 : 10	-1	9
7. SpVgg Auerbach	6	2	2	2	12 : 11	1	8
8. CSC Batzenhofen	6	2	2	2	8 : 8	0	8
9. VfL Westendorf	6	2	2	2	12 : 15	-3	8
10. TSV Horgau	6	1	3	2	5 : 8	-3	6
11. SSV Neumünster	6	1	2	3	10 : 14	-4	5
12. FC Reutern	6	0	3	3	11 : 17	-6	3
13. SV Gablingen	7	1	0	6	7 : 18	-11	3

Kreisklasse Nordwest Reserven - Tabelle

Verein	Spiele	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1. TSV Meitingen	7	7	0	0	29 : 11	18	21
2. TSV Täferlingen	7	5	1	1	30 : 11	19	16
3. SV Adelsried	7	4	1	2	20 : 11	9	13
4. TSV Steppach	7	4	0	3	21 : 13	8	12
5. CSC Batzenhofen	6	3	1	2	12 : 11	1	10
6. SSV Neumünster	6	2	2	2	9 : 13	-4	8
7. TSV Horgau	6	2	1	3	17 : 15	2	7
8. VfL Westendorf	6	1	4	1	18 : 17	1	7
9. SpVgg Auerbach	6	1	3	2	19 : 15	4	6
10. SV Gablingen	7	2	0	5	12 : 21	-9	6
11. FC Reutern	6	1	2	3	7 : 20	-13	5
12. TSV Diedorf	7	1	1	5	13 : 33	-20	4
13. SV Achsheim	6	1	0	5	7 : 23	-16	3

8. Spieltag am 10. Oktober 1998

TSV Meitingen	-	SV Achsheim
SSV Neumünster	-	CSC Batzenhofen
TSV Täferlingen	-	FC Horgau
FC Reutern	-	TSV Diedorf
VfL Westendorf	-	TSV Steppach
SpVgg Auerbach	-	SV Gablingen
spielfrei:		SV Adelsried

8. Spieltag:

**TSV Meitingen - SV
Achsheim**

Herzlich Willkommen heißt Sie liebe Zuschauer der TSV Meitingen zum heutigen Top-Punktspiel in der Kreisklasse Nordwest. Ein besonderer Gruß gilt der Mannschaft und den mitgereisten Fans aus dem beschaulichen Achsheim.

**IM FOCUS -> DIE HORGAU-
PARTIE:**

Im Grunde schnell erzählt ist die Geschichte der letzten Auswärtsbegegnung in Horgau. Ein 0:0 nach 90 gespielten Minuten - ohne große Strafraumszenen auf beiden Seiten - ein Spiel, welches es unbedingt schnell abzuhaken gilt!

Die erste Viertelstunde wurde, wie zu den schlechtesten Zeiten während der vorausgegangenen Saison total verpennt! Horgau erspielte sich daher ein optisches Übergewicht, doch spätestens am Strafraum waren auch die Gastgeber mit ihrem Latein am Ende. Mehr als ein paar harmlose Distanzschüsse brachten auch sie nicht zu Wege. Peter Seifert im Meitingen Tor mußte an diesem Nachmittag nicht einmal sein ganzes Können demonstrieren - es reichte trotzdem zu einem „zu Null“. Meitingen löste sich erst nach etwa

zwanzig Minuten aus der Umklammerung und kam seinerseits zu ersten Möglichkeiten. Die beste hatte wohl Alex Seidel nach einem schönen Spielzug auf der rechten Seite. Er schraubte sich lang und länger nach oben. Doch sein Kopfball verfehlte nur knapp das Ziel. Ein Freistoß von Jupp Haydn und ein paar Versuche von Anton Harthäuser - das war's. Apropos „Toni“. Bei einem Zweikampf knickte Harthäuser unglücklich mit dem linken Bein um und holte sich eine schmerzhafte Verletzung an den Bändern. Sein Ausfall tat weh - mit ihm fehlte dem Angriffsspiel ein Mann, welcher den Ball auch einmal halten oder verteilen kann. Frank von der Wehd konnte überhaupt nicht antreten - auch ihn zwang eine Verletzung zum Zuschauen.

Direkt nach dem Wechsel dann noch einmal eine gute Situation für den eingewechselten Christian Glas. Doch auch sein Kopfball war zu ungenau, um Horgau in Verlegenheit zu bringen. Anschließend hatten die Horgauer wieder mehr vom Spiel. Dies noch um so mehr, als sich Alexander Seidel mit gelb-rot nach überflüssigem Meckern vorzeitig zum Duschen verabschiedete. Doch die TSV-Abwehr um Libero Schaller hielt diesmal absolut dicht. Gute Defensivarbeit verrichteten auch Helmut „Kalle“-Karl, Stefan Manneck und Rainer Müller. Kurz vor dem

Abpfiff hatten die Schwarzweißen bei einigen Kontern sogar zu zehnt noch einmal gute Situationen. Doch es paßte irgendwie zu diesem verkorksten Nachmittag, daß auch hier nicht viel zusammenlief. Zu viele Zweikämpfe, die für einen Erfolg notwendig gewesen wären, wurden verloren.

HEUTE IM STADION:

Viel Brisanz liegt im heutigen Match gegen den altbekannten Rivalen aus Achsheim. Schließlich war es genau jener SVA, welcher uns am Ende der letzten Saison den entscheidenden Stoß in Richtung Kreisklasse versetzt hatte. Die 1:2-Niederlage gegen unseren heutigen Gast war für den TSV dem Abstieg von damals praktisch gleichbedeutend. Allerdings nützte der Erfolg auch dem SVA nur herzlich wenig - er unterlag wenige Wochen später im entscheidenden Relegationsspiel gegen den TSV Herbertshofen nach Elfmeterschießen und durfte damit die Meitinger beim Abstieg gleich mitbegleiten.

In der laufenden Saison haben sich die Achsheimer noch nicht so recht festgelegt, was die Marschrichtung in der Tabelle anbelangt. Zwei Siege, dreimal Remis und eine satte 0:4-Schlappe am letzten Sonntag in Adelsried stehen für den SVA in den Büchern. Der aktuelle sechste

Tabellenplatz dürfte dem Gast eindeutig zu wenig sein. Ein Grund mehr also vor einem angeschlagenen Gegner gewarnt zu sein, der heute seinen Lapsus mit aller Macht korrigieren will! Auffälligste Akteure beim SVA: Torjäger Christian Spiegler und Mittelfeldmotor Christian Wohlfahrt.

Für den TSV Meitingen kann es nach den Vorstellungen von Spielertrainer Frank v.d. Wehd heute nur eines geben: Das eigene Publikum mit einem überzeugenden Sieg und einer guten fußballerischen Darbietung zu verwöhnen. Er appellierte in den Trainingseinheiten dieser Woche eindringlich an die Einstellung aller Akteure, nicht noch einmal so aufzutreten wie am letzten Wochenende. Besonders geübt wurde das seiner Meinung nach unzureichende Verhalten in den Zweikämpfen. Aus personeller Sicht sind die Voraussetzungen für das heutige Spiel nicht die allerbesten. V.d. Wehd ist selbst angeschlagen und auch der Einsatz von Toni Harthäuser und Liese Fischer dürfte aufgrund von Verletzungen eher unwahrscheinlich sein. So muß halt der verbleibende Rest zeigen, was in ihm steckt! Jedenfalls ist die momentane Tabellenführung kein Grund, sich auf erworbenen Lorbeeren auszuruhen - heute wird ein heißer Tanz anstehen!

ZUR RESERVE:

Noch immer eine blütenweiße Weste besitzt unsere zweite Elf. 21 Punkte nach sieben absolvierten Partien sind eine Augenweide- und trotzdem: Auch hier blätterte am letzten Sonntag in Horgau der Lack doch gewaltig! Einer pomadigen ersten Hälfte, in der Stefan Schwarz und Gere Kneissl gegen einen äußerst harmlosen Gegner eine scheinbar beruhigende 2:0-Führung herausschossen, folgte eine noch überheblichere zweite. Christian Irotschek mit seinem ersten Punktspieltor bei den Senioren erhöhte sogar noch auf 3:0, doch dann verließen sämtliche guten Geister die Reserve. Horgau verkürzte binnen Minuten auf 2:3 und hatte den Ausgleich bei zahllosen Alleingängen auf das Tor von Rainer Seifert mehrfach auf dem Fuß. Gegenwehr wurde keine mehr geleistet - statt dessen Diskussionen auf dem Platz.

Der beste Meitinger sorgte dann doch noch dafür, daß der Sieg über die Zeit gerettet wurde: Keeper Rainer Seifert hielt kurz vor Schluß noch einen Elfmeter. Er verdiente sich als einziger Meitinger Spieler ein „summa cum laude“.

Trainer Peter Haydn fordert auch von seiner Elf eine Wiedergutmachung gegen den SVA.

Wir wünschen beiden Spielen einen spannenden und sportlich fairen Verlauf!

**LIEBE FANS: MIT EURER
UNTERSTÜTZUNG KLAPPT ES
GANZ BESTIMMT AUCH MIT
DEN DREI PUNKTEN !!!**

Hennes und Ä(i)gidius
DER UMBRUCH

Schon gehört? Irotschek, Glas, Häusler, Klaus, (Harthäuser) und Hefe! Ja, genau richtig! Das sind die *jungen Wilden* des TSV! Hinter vorgehaltener Hand wurde in den vergangenen Spielzeiten oft das Fehlen von frischem jungem Blut bemängelt. Dadurch konnten sich altgediente Akteure auf ihren Lorbeeren ausruhen. Das ist nun endgültig vorbei. Wie selbstverständlich eroberten sich unsere Fohlen Stammplätze in der Ersten und haben sich dort mehr als etabliert. Durch diese Tatsache haben einige altgediente plötzlich wieder Blut geleckt und versuchen sich durch überdurchschnittlichen Trainingseinsatz dem Coach aufzudrängen (Taxi-Gere). Das Geheimnis des Erfolgs ist unserer Meinung nach erstens die Homogenität unseres Kaders. Was soviel heißt, daß wir praktisch mit zwei ersten Mannschaften auflaufen können. Zweitens macht's die Mischung aus den Küken und den Fußball-Methusalems (Haydn, Fischer, Schmid...). Wenn diese dann noch den Atem von Routiniers wie Küchelbacher, Lichtenberger, Kiefer etc. im Nacken spüren, kann dies nur zum Aufstieg führen. Im Fußball-Olymp wird dies alles mit Wohlwollen registriert und wird auch anderen umliegenden Vereinen (z.B. solchen, die heuer erst aufgestiegen sind - wir nennen keine Namen) zur Nachahmung empfohlen.

Euer Hennes und Ä(i)gidius

Das Aufgebot :

I Mannschaft :

- Tor : Peter Seifert, Hans-Jürgen Mayer
- Abwehr : Peter Schaller, Alexander Klaus, Stefan Manneck
Richard Steinle
- Mittelfeld : Rainer Müller, Klaus Heichele, Jürgen Haydn,
Frank v.d. Wehd, Levent Sahandar, Markus
Klimesch, Stefan Schwarz, Frank v. d. Wehd
- Angriff : Alexander Seidel, Christian Glas, Peter Allmann

II. Mannschaft :

- Tor : Rainer Seifert
- Abwehr : Hans Jürgen Mayer, Helmut Karl, Robert Guttroff,
Peter Haydn
- Mittelfeld : Alexander Seidel, Edith Müller, Markus Klimesch,
Gerhard Hausner, Stefan Schwarz
- Angriff : Wolfgang Häusler, Helmut Hausner, Jürgen
Seibert, Uli Haid

Scorer-Tabelle des TSV Meitingen (I./II.)

Scorer-Wertung: Tor = 2 Pkt., Assist = 1Pkt

I. Mannschaft					II. Mannschaft				
Tore/Assists/Einsätze					Tore/Ass./Einsätze				
1 Harthaus Anton	4	1	7	9	1 Häusler Wolfgang	7	3	5	17
2 Haydn Jürgen	2	5	7	9	2 Kaupert Eduard	7	3	5	17
3 Hochele Klaus	3	1	6	7	3 Kaupert Detlev	2	4	2	8
4 Müller Rainer	0	4	7	4	4 Schmid Christian	2	3	2	7
5 Wehd, von der Frank	2	0	5	4	5 Sahander Levont	3	0	4	6
6 Glas Christian	1	1	7	3	6 Kneissl Gerhard	2	1	4	5
7 Seidel Alex	1	1	5	3	7 Mader Alex	1	2	5	4
8 Schmid Christian	1	0	5	2	8 Schwarz Stefan	0	4	4	4
9 Manneck Stefan	0	1	6	1	9 Seibert Jürgen	1	1	1	3
10 Kaupert Detlev	0	1	4	1	10 Häusner Helmut	1	0	6	2
11 Klaus Alexander	0	0	7	0	11 Iotschek Christian	1	0	4	2
12 Schaller Peter	0	0	7	0	12 Allmann Peter	0	2	2	2
13 Seifert Peter	0	0	7	0	13 Klimesch Markus	0	1	7	1
14 Fischer Thomas	0	0	6	0	14 Haydn Peter	0	1	6	1
15 Haid Uli	0	0	4	0	15 Steink Richard	0	1	6	1
16 Allmann Peter	0	0	3	0	16 Karl Helmut	0	1	4	1
17 Steigerwald Philipp	0	0	3	0	17 Lichtenberger Robert	0	1	2	1
18 Hefele Stefan	0	0	1	0	18 Seidel Alex	0	1	1	1
19 Karl Helmut	0	0	1	0	19 Mayer Hans-Jürgen	0	0	6	0
20 Sahander Levont	0	0	1	0	20 Seifert Rainer	0	0	6	0
21 Steink Richard	0	0	1	0	21 Gutfroff Robert	0	0	2	0
					22 Wünsch Michael	0	0	2	0
					23 Kirschnek Michael	0	0	1	0
					24 Probst Alex	0	0	1	0
					25 Hafner Helmut	0	0	1	0

Liebe Zuschauer und treue Fans
unser nächstes Heimspiel findet

am Samstag, den 31. Oktober 1998

um 15:00 Uhr

TSV Meitingen - TSV Täferdingen